

Der Oberbürgermeister · 42849 Remscheid OB

Herrn
RM Markus Kötter,
Vorsitzender Sportausschuss

per Email

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Kontakt Burkhard Mast-Weisz
Gebäude Rathaus
Raum 220
Telefon +49 (21 91) 16-22 58
Telefax +49 (21 91) 16-26 21
E-Mail Burkhard.Mast-Weisz@remscheid.de
Zeichen bmw

Datum 07.11.2018

Nutzungsstatistik der Sporthallen und Sportfreianlagen - Antrag der CDU-Fraktion (Drucksache 15 / 4643)

Ihr Schreiben vom 25.10.2018

Sehr geehrter Herr Sportausschussvorsitzender Kötter,
lieber Markus,

zu Ihrem o. g. offenen Brief darf ich wie folgt Stellung nehmen.

Zunächst verweise ich auf die Aussagen des zuständigen Beigeordneten Thomas Neuhaus, der im Sportausschuss bereits darüber informierte, dass eine vollständige Bearbeitung bis zur diesem Zeitpunkt nicht möglich war, da die Anforderungen des Beschlusses sehr umfassend sind und der Fachdienst Gebäudemanagement aufgrund von Arbeitsbelastung und Erkrankungen terminlich nicht in der Lage war, den erforderlichen Beitrag für die Vorlage zu erstellen.

Gerne will ich Ihnen vorab mitteilen, dass

- die Analyse der Sportstätten und Sportgelegenheiten mit der vom Ausschuss für den Sport und vom Rat beschlossenen Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung für die Stadt Remscheid aus 2016 vorliegen. Die Vorstellung der Ergebnisse erfolgte durch Herrn Prof. Hübner von der Bergischen Universität Wuppertal am 22.02.2017 im Sportausschuss. Somit liegen dem Ausschuss die relevanten Aussagen/Statistiken (Seite 132 ff. für Sportfreianlagen und Seite 159 ff. für Sporthallen) bereits vor. Für eine Aktualisierung der Nutzung und Beurteilung der Sportstätten ist die Beauftragung der weiteren Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung im üblichen Turnus intendiert. Prof. Hübner hat empfohlen mit Erreichen des Planungshorizontes 2025 die Bedarfe und Entwicklungen des Hallensports nochmals gründlich zu überprüfen und gegebenenfalls Prioritäten bei der Sanierung bzw. Bereitstellung von Sporthallen neu zu setzen. Die empfohlene Fortschreibung ist dann mit rund 35.000 € zu veranschlagen.
- dem Ausschuss bereits bekannt gegeben wurde, dass die aktuelle Schulentwicklungsplanung auch für die Schulsporthallen durchgeführt wird. Das beauftragte Unternehmen Dr. Garbe wird das Ergebnis für die Schulsporthallen im Remscheid sowohl im Schul- als auch im Sportausschuss vorlegen und darstellen. Diese Untersuchung berücksichtigt die Entwicklung der Schülerzahlen in allen

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Buslinien:
615,653,654,655
656,657,658,660

Bankverbindungen:
Stadtsparkasse Remscheid
IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18
BIC: WELADEDXXXX

Postbank Köln
IBAN: DE90 3701 0050 0016 0905 08
BIC: PBNKDEFF

Remscheid im Internet:
www.remscheid.de

Bushaltestellen:
Rathaus, Allee-Center

Schulformen in den kommenden Jahren für den Schulsport. Das Ergebnis liegt der Verwaltung noch nicht vor.

- dem Sportausschuss über die Sachstände von zentralen Projekten in der Stadt (z.B. Hackenberg, Reinshagen, Schulsporthalle AES, Schulsporthalle RÖGY) regelmäßig Bericht erstattet wird.
- die Sanierungsbedarfe von Kunstrasenplätzen im Bestand dem Ausschuss bekannt sind (Beantwortung einer Anfrage der FDP vom 28.03.2017 /DS NR 15/3566) und diese für den beschlossenen Bericht aktualisiert werden.
- nicht alle Sanierungsbedarfe erkenn- und planbar sind und die Stadt Remscheid immer sichergestellt hat, dass die Verfüg- und Nutzbarkeit der Sportstätten nicht beeinträchtigt wird.
- Das Gebäudemanagement hat derzeit Instandhaltungsmaßnahmen an Sportanlagen und Sporthallen in Höhe von ca. 10,6 Millionen Euro identifiziert. Diese Maßnahmen sind hauptsächlich gegliedert in Maßnahmen an der Gebäudehülle und Maßnahmen im Inneren der Halle oder der jeweiligen Sportanlage. Sie sind derzeit aufgrund der Haushaltslage der Stadt Remscheid nicht vollständig im Haushalt abgebildet.

Zwei Maßnahmen erforderten ein sofortiges Handeln:

1. Die Erneuerung des Daches des Stiefelganges an der Sporthalle Neuenkamp (237.400 €) - befindet sich z.Z. in der Umsetzung

und

2. die Sanierung der elektrischen Anlage für die gesamte Sporthalle West (510.500 €) - befindet sich in der Planung

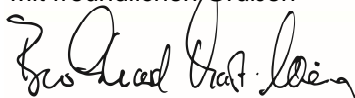
Diese Maßnahmen wurden durch die Beantragung von Rückstellungsmaßnahmen auf den Weg gebracht. Eine Darstellung der Instandhaltungsnotwendigkeiten an Schulturnhallen, die ins Gebäude integriert sind, ist derzeit nicht möglich. Allerdings laufen hier momentan einige Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Gute Schule 2020. Die einzelnen Maßnahmen (Sanitäreinrichtungen) sind den Datenblättern der Drucksache (15/3020) zu entnehmen.

Das Gebäudemanagement unterhält die Sporthallen und Sportanlagen im Rahmen der Verkehrssicherung und reagiert schnellstmöglich wenn Schadensmeldungen eingehen. Seit 2009 hat das Gebäudemanagement jährlich zwischen 110.000 € und 165.000 € im Rahmen der baulich-technischen Instandhaltung für unvorhersehbare Instandsetzungen verausgabt, dies entspricht einem kumulierten Aufwand in Höhe von 1,46 Mio. Euro bis in die Gegenwart (vgl. Anhang). Darüber hinaus stehen, durch die Abwicklung der derzeit aktuellen Fördermaßnahmen, keine Personalressourcen zur Planung und Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen zur Verfügung.“

Lieber Herr Kötter, die Entwicklung der Sportstadt Remscheid ist eine permanente Aufgabe für alle Akteure, die mit unterschiedlichen Instrumenten der Planung regelmäßig bearbeitet wird. Hierzu nutzen wir die Haushaltsmittel der Stadt Remscheid und unterschiedliche Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Ich bin stolz auf das Erreichte und werde mit Ihnen und allen weiteren Akteuren auch weiterhin dafür sorgen, dass das die Qualität und die Anzahl der Angebote für den Vereins- und Schulsport in Remscheid weiterhin als überdurchschnittlich für eine Kommune bezeichnet werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Burkhard Mast-Weisz